

## Berufswahl

### Empfehlungen für Eltern/Erziehungsberechtigte



Der Übergang von der Schule in die Berufswelt ist für Jugendliche eine grosse Chance. Sie können eine Ausbildung wählen, die ihnen Freude macht und dadurch neue Motivation gewinnen. Daher sollten sie einen Beruf wählen, der zu ihnen passt. Es ist normal, dass bei der Berufswahl Schwierigkeiten auftreten können. Damit Jugendliche erfolgreich in die Berufsbildung wechseln können, müssen sie sich früh über Berufsbildungsmöglichkeiten informieren. Die Forschung zeigt, dass Eltern/Erziehungsberechtigte Jugendliche dabei wesentlich unterstützen können. Das sind die Empfehlungen dazu.

#### Was können Sie als Eltern tun?

- **Informieren Sie sich** über den Arbeitsmarkt. Wenn Sie selbst Bescheid wissen, können Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter besser unterstützen.
- Nutzen Sie Ihre **Kontakte** in der Arbeit, im Bekanntenkreis und in der Verwandtschaft, um Ihrem Sohn/Ihrer Tochter bei der Suche nach Praktika und (Schnupper-)Lehrstellen zu helfen.
- Seien Sie ein **Vorbild**. Erzählen Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter von Ihren eigenen beruflichen Erfahrungen und berichten Sie positive Erlebnisse aus der Berufswelt.
- Motivieren Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter **früh** (im 7. Schuljahr), sich Gedanken über die Berufswahl zu machen.
- Ermutigen Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter, **Praktika** und **Schnupperlehren** zu machen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Eltern ist wichtig bei der Berufswahl von Jugendlichen. Bleiben Sie **im Gespräch mit den Lehrpersonen**.
- Stellen Sie hohe, aber nicht *zu* hohe **Erwartungen** an Ihren Sohn/ Ihre Tochter. Trauen Sie ihm/ihr ruhig etwas zu.
- Jugendliche sind selbstständig, aber sie müssen **Abmachungen einhalten**. Fordern Sie von Ihrem Sohn/Ihrer Tochter, zuverlässig zu sein.
- Bieten Sie **emotionale Unterstützung**. Reden Sie regelmässig über die Berufswahl. Zeigen Sie ernsthaftes Interesse und trösten Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter bei Absagen. Ermutigen Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter, bei Absagen weiter zu suchen.
- Unterstützen Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter **mit all Ihren Möglichkeiten**.

#### Kontakt:

Zentrum Lernen und Sozialisation, Pädagogische Hochschule FHNW  
[www.fhnw.ch/ph/wisel](http://www.fhnw.ch/ph/wisel), [ife.sozialisation.ph@fhnw.ch](mailto:ife.sozialisation.ph@fhnw.ch)

<b>Möchten Sie mehr darüber erfahren?</b>	Nehmen Sie am <b>Schulanlass zu Berufsorientierung für Jugendliche und Eltern</b> teil
<b>Wer organisiert?</b>	Ein Expertenteam von der Pädagogischen Hochschule FHNW, die Schulleitung und Klassenlehrpersonen
<b>Wann?</b>	Am Donnerstag, 10.11.2022 von 19:00 Uhr bis 21.00 Uhr
<b>Wo?</b>	Sekundarschule Bruggwiesen, 8306 Brüttsellen
<b>Programm</b>	1) Vortrag zur Berufsorientierung, 2) Erfahrungsaustausch in Gruppen, 3) informeller Ausklang mit kleinem Apéro
<b>Übersetzungen</b>	Am Schulanlass sind Übersetzer/Übersetzerinnen für die Eltern/Erziehungsberechtigte ohne Deutschkenntnisse anwesend. Geben Sie in der Anmeldung Ihre Muttersprache an, falls Sie eine Übersetzung wünschen.

Sie und Ihr Sohn/Ihre Tochter sind herzlich zu diesem Anlass willkommen. Das Organisationsteam und die Schule freuen sich sehr, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Sie werden neue Informationen erhalten, die für die Berufswahl Ihres Sohns/Ihrer Tochter sehr wichtig sind und die Sie nicht verpassen sollten.

*Bitte geben Sie die Anmeldung der Lehrperson ausgefüllt zurück.*



### **Anmeldung Schulanlass zu Berufsorientierung für Jugendliche und Eltern**

Möchten Sie am Schulanlass teilnehmen?

- Ja**, ich werde am Schulanlass teilnehmen.
- Nein**, ich werde nicht am Schulanlass teilnehmen.

Möchten Sie eine Übersetzung am Schulanlass?

Wenn ja, in welcher Sprache? \_\_\_\_\_

Nimmt Ihr Sohn/Ihre Tochter am Schulanlass teil?

- Ja**, er/sie wird am Schulanlass teilnehmen.
- Nein**, er/sie wird nicht am Schulanlass teilnehmen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_